

Erste Umbauetappe im Hotel Münchwilen abgeschlossen

Vor ziemlich genau einem Jahr hat die Familie Baumgartner das 4-Sterne-Businesshotel Münchwilen im Thurgau erworben. Trotz der Pandemie konnte die erste Umbauetappe mit dem multioptionalen Eingangsbereich erfolgreich umgesetzt werden. Ebenso wurden zwei Musterzimmer gestaltet.



Die erste Umbauetappe im Hotel Münchwilen ist abgeschlossen.

Bild: zvg

Am 1. März 2020 ging das 4-Sterne-Business-Hotel Münchwilen in den Besitz von Kurt und Julia Baumgartner aus Scuol über. Es gehört nun zu der Belvedere Hotelgruppe.

Die letzten 365 Tage seien herausfordernd gewesen, heisst es in einer entsprechenden Mitteilung. Kurz nach der Übernahme sei der Lockdown gekommen, internationale Gäste und Gäste aus der Schweiz blieben aus. Trotzdem sei es gelungen, sich im Sommer als Fahrradhotel in der schönen Bodenseeregion zu etablieren und sobald es weitere Lockerungen im Reiseverkehr gab, seien auch die Gäste aus dem In- und Ausland wieder in den Thurgau und nach Münchwilen gekommen.

Siebenwöchiger Umbau

Hinter den Kulissen wurde das Hotel in die Abläufe der Belvedere Hotel Familie integriert und die erste Renovationsetappe minutiös geplant. Die Arbeiten waren ab Januar 2021 vorgesehen. In dieser ersten Etappe wurden der Frühstücks-, Bar-, und Rezeptionsbereich erneuert.

Direktor Andreas Marty ist zufrieden mit dem Ergebnis: «Eine Umbauzeit im Hotel ist immer herausfordernd. Zum einen sind da die Gäste, die Anrecht auf ein funktionierendes Hotel ohne Lärm und Staub haben und zum anderen möchten die Handwerker zügig vorwärts arbeiten. Wir konnten dies aber in den 7 Wochen sehr gut lösen. Es gab keine grösseren Probleme und Störungen», lässt er sich in der Mitteilung zitieren.

Zwei Musterzimmer im Einsatz

In rund sieben Wochen wurden der mittlerweile 21-jährige Frühstücksraum, die Bar, die Rezeption und der Eingangsbereich in eine helle, moderne und einladende Frühstücks- und Begegnungszone verwandelt. Warme Farben, Stoffe, Holz und die moderne Einrichtung laden zum Verweilen ein. In der gleichen Zeit wurden auch zwei Zimmer umgestaltet. An diesen zwei Musterzimmern wird in den nächsten Monaten am zukünftigen Hotelzimmer des Businesshotels gefeilt.

Auf die Frage, warum zwei Musterzimmer zum Einsatz kommen, antwortet der Hotel-Inhaber Kurt Baumgartner: «Musterzimmer haben aus meiner Sicht den Zweck, einen Gäste-Test zu bestehen, respektive die Wünsche der Gäste dadurch genauer zu erkennen und damit aus den Erfahrungen und den Rückmeldungen der Gäste, die weiteren Zimmer besser zu planen. Gerade jetzt ist dies sehr spannend. Beispielsweise erfahren wir dadurch viel besser, wieviel Digitalisierung sich unser Gast im Hotel Münchwilen tatsächlich wünscht. Damit können wir dann die weiteren Zimmer direkt auf unser Gästesegment ausrichten. (htr og)

Publiziert am Dienstag, 23. März 2021